

## Selbstreport Institut für psychosoziale Gesundheit Leipzig

### Geschichte des Instituts

Das Institut wurde 2007 von Marcela Lidia Zúñiga Medina und Frank Wünsche gegründet.

Die Gründer\*innen des Institutes haben eine langjährige systemische Geschichte. Wir arbeiten in unseren verschiedenen Arbeitsfeldern systemisch und tragen diese Haltung auch durch Fort- und Weiterbildung sowie Supervision und Coaching weiter.

Das Institut hat folgende Bereiche:



Frank Wünsche koordinierte von 2001–2005 den Trägerverbund Aufsuchende Familientherapie in Leipzig und begleitete die Entstehung verschiedener AFT-Teams in Leipzig und Sachsen (Dresden, Mittelsachsen).

Marcela Lidia Zúñiga Medina ist Chilenin und arbeitete über Jahre hinweg in den Elendsvierteln von Santiago de Chile als Teamleiterin der Jugendhilfe. In Chile absolvierte sie eine Fortbildung zum Thema: Erstbetreuung, Diagnose und Intervention bei intrafamiliärer Gewalt (Institut für Systemische Therapie, Chile).

Die oben dargestellten Bereiche des Instituts existieren seit dessen Gründung.

#### ADRESSE:

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

#### KONTAKT:

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

#### GESELLSCHAFTER:

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni))  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

#### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

Im Bereich Hilfen zur Erziehung arbeiten die Kolleg\*innen mit einer systemischen Grundhaltung.

Vier Kolleginnen haben den Abschluss als „systemische Therapeutin“ (DGSF), ein Kollege ist i.A. zum „systemischen Therapeuten“ (DGSF), vier weitere Kolleg\*innen streben eine Ausbildung zur „systemischen Therapeut\*in“ an.

Seit 2013 haben wir einen Pool von Sprach- und Kulturmittler\*innen, welche durch uns zertifiziert für den Bereich Jugendhilfe fortgebildet werden.

Im Bereich aufsuchende Familientherapie (AFT) liegen die Schwerpunkte bei familiärer und häuslicher Gewalt in allen Auswirkungen.

Frank Wünsche leitete von 2003–2007 das Modellprojekt „Zur täter\*innenorientierten Anti-Gewaltarbeit“ des Landes Sachsen. Basierend auf Erfahrungen aus diesem Projekt und anderen therapeutischen Settings entwickelte Frank Wünsche einen neuen systemischen Therapieansatz für Menschen mit gewaltbesetzten Lösungsstrategien.

Dieser Ansatz findet Eingang in die Hilfeform AFT und den anderen Hilfen zur Erziehung und wird in Fort- und Weiterbildung gelehrt.

Der Praxisbereich hat sich stetig erweitert. Derzeit bieten 5 Kolleg\*innen systemische Beratung oder Therapie auf Selbstzahler-Basis an.

Die Bereiche Supervision & Coaching, Organisationsentwicklung- und -beratung werden hauptsächlich von Frank Wünsche angeboten. Diese Prozesse finden in folgenden Bereichen statt: ASD's; Hilfen zur Erziehung (ambulant & stationär); Kindertagesstätten und Horte; Psychiatrie; Beratungsstellen; Behinderteneinrichtungen; frühe Hilfen; Betreuungsbehörde; Männerschutzeinrichtung.

Der Bereich Fort- und Weiterbildung besteht ebenfalls seit Beginn des Institutes.

Unser Grundverständnis folgt dem eines systemischen Ansatzes (besonders kybernetische und humanistische), erweitert durch Elemente des integrativen Ansatzes (nach Petzold), des Empowerment-Konzeptes (u.a. Solomon), verhaltensmodifikatorischer Ansätze und eigener theoretischer und praktischer Überlegungen. Aus einer flexiblen Organisation heraus sind wir im Stande, für Teams und Organisationen individuelle Fortbildungssettings zu schaffen.

Neben vielen Fortbildungen, in welchem systemische Theorie und Praxis im Vordergrund standen, wurden viele Fortbildungen zu Themen wie Gewalt, Zwangskontext, Kindeswohl, Interkulturalität und Integration/Inklusion kreiert und umgesetzt.

**ADRESSE:**

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

**KONTAKT:**

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

**GESELLSCHAFTER:**

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni)  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

**BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Sachsen. Hier wurden drei Fortbildungen erarbeitet:

„Systemisches Arbeiten in der Heimerziehung (5 Module á 3 Tage)

„Beteiligung von Kindern- und Jugendlichen in der Heimerziehung“ (6 Module á 3 Tage) und

„Vertiefende Professionalisierung in der Heimerziehung“ (6 Module á 3 Tage)

Diese Fortbildung läuft seit 2015 jährlich.

Durch gezielte Anfragen wurde 2012 der Bedarf ersichtlich, eine Fortbildung zur

„Insoweit erfahrenen Fachkraft § 8a“ anzubieten.

2012 erfolgte die erste Fortbildung über das Institut, ab 2013 bis heute erfolgt die Fortbildung (4 x 2 Tage) zweimal jährlich in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Leipzig.

Frank Wünsche ist seit März 2015 als Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF) anerkannt. Seit dieser Zeit arbeitet er als Lehrender und Supervisor in den Weiterbildungen „Systemischer Berater; Systemischer Therapeut“ der Beziehungswerkstatt Jena. Dieses Jahr begann die Zusammenarbeit mit DISA Dresden als Lehrender für die Weiterbildung „Systemische Beratung“.

Die Jahre 2017/18 dienten der Vorbereitung für die Weiterbildungen „Systemischer Berater“ und „Systemischer Therapeut“.

Die Curricula wurden im Prozess erarbeitet. Es gab im Prozess mehrere Workshops. Die Kolleg\*innen mit systemischen Ausbildungen reflektierten die angedachten Weiterbildungen in systemischer Beratung und Therapie mit dem Inhalt, die Curricula aus Sicht von Auszubildenden zu reflektieren. Ebenfalls wurden mit den Instituten Beziehungswerkstatt Jena und DISA Dresden die Curricula diskutiert.

## **Selbstverständnis und Identität des Instituts**

Das Institut für psychosoziale Gesundheit hat als Rechtsform die GbR.

Im §2 des Gesellschaftervertrages ist folgendes festgehalten:

### **ADRESSE:**

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

### **KONTAKT:**

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

### **GESELLSCHAFTER:**

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni)  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

### **BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

## § 2

### Zweck der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft sind Beratung, Therapie, Mediation, Prävention, Forschung, Fort- und Weiterbildung, ambulante Jugendhilfeleistungen, Supervision und Organisationsentwicklung. Der Zweck der Gesellschaft kann jederzeit erweitert werden, sofern dies zweckdienlich ist und dem grundsätzlichen Tätigkeitsbereich der Gesellschaft entspricht.

Das Institut ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe.

Mache Dich selbst, Dein Selbst zum Projekt. Hilarion G. Petzold

Unsere Systemische Grundhaltung basiert auf einer von Wertschätzung und Achtung getragenen Ressourcenorientierung. Besonders mit dem Empowerment-Ansatz (Solomon) gelingt es, gemeinsam mit den Menschen, mit welchen wir zusammenarbeiten, den Grad an Autonomie und Selbstbestimmung in deren Leben zu erhöhen.

Lösungsorientierung im Sinne von Öffnung und Erweiterung von Sichtweisen prägen unser Denken und Handeln. Hierbei steht klar die Abkehr von problem-, schuld- und defizit-orientierten Denk- und Arbeitsweisen.

So entwickelte Frank Wünsche in seiner Masterthese ‚Kindeswohlgefährdung im Kontext Supervision in der Jugendhilfe in Deutschland‘ (Wünsche, 2016) einen mehrperspektivischen Ansatz zur Bearbeitung möglicher Kindeswohlgefährdungen in Supervisionsprozessen.

Wir, ein multiprofessionelles Team in einer flexiblen Organisation, arbeiten selbstreflexiv und leben den Ansatz eines sich selbst organisierenden Systems. So haben wir verschiedene vertragliche Vereinbarungen mit den Mitarbeiter\*innen (Festanstellung, Honorarverträge, freie Mitarbeiterschaft), welche den lebenssituativen Bedarfen der Mitarbeiter\*innen immer wieder angepasst werden. Unser Ansatz auf Verbindlichkeit und Reflexion beruhender höchstmöglicher Autonomie in der Arbeit schafft uns kreative Freiräume für neue Projekte und Denkansätze. Dabei sind wir mit vielen Fachkolleg\*innen verschiedenster Richtungen gut vernetzt.

Durch die berufsbiographischen Erfahrungen der Gründer\*innen entwickelten und entwickeln wir beraterische und therapeutische Ansätze, besonders in der Arbeit mit Menschen mit gewaltbesetzter Interaktion.

Von Beginn an haben wir den Focus Inklusion. Besonders die Professionalisierung der Arbeit mit Familiensystemen, welche einen Migrationshintergrund haben, sind uns ein wichtiges Anliegen.

#### ADRESSE:

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

#### KONTAKT:

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

#### GESELLSCHAFTER:

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni)  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

#### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

So wurde im Rahmen der Arbeit des Instituts eine Diplomarbeit zum Thema ‚Schwierigkeiten und Möglichkeiten der Professionalisierung des Dolmetschens in der Sozialpädagogische Familienhilfe‘ (Lampart, 2016) verfasst.

Die Zusammenarbeit mit unseren Sprach- und Kulturmittler\*innen hat einen hohen professionellen Stand erreicht.

Unsere Praxis- und Forschungserfahrungen fließen in die Curricula der Weiterbildungsgänge ein. So wird in der Weiterbildung „Systemische Beratung“ das Seminar ‚Systemisches Arbeiten im Kontext Inklusion‘ ein besonderes Augenmerk auf systemische Überlegungen zu Migration, Handicaps, Geriatrie, queere Lebensformen und Gender haben.

Ein weiteres Seminar wird sich mit systemischen Arbeits- und Denkweisen in und mit dem Zwangskontext beschäftigen.

## **Personelle Ausstattung**

Frank Wünsche	M.A. Erziehungswissenschaften (Uni Leipzig) MSc Supervision und Coaching (Uni Krams) Systemischer Therapeut/Familientherapeut (DGSF) Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)
Friedhelm Krull	systemischer Therapeut/Familientherapeut/Kurzzeittherapeut (DGSF) MSc Supervision und Coaching (Uni Krams) MSc Sozialtherapeut (Uni Krams) Kinder- und Jugendliche-Psychotherapeut (Anerkennung Land Thüringen) Lehrtherapeut für Verhaltenstherapie (Anerkennung Land Thüringen) Lehrsupervisor Verhaltenstherapie (Anerkennung Land Thüringen) Integrales Entspannungstraining (NIK Bremen, Anerkennung Kasse) Hypnose (Krankenkasse)
Monica Streicher-Pachmann	systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Systemische Supervision (DGSF) Systemisches Coaching (DGSF) Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF) Lehrende für Systemische Supervision (DGSF)
Anke Pludra	systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Systemische Supervision (DGSF)

### **ADRESSE:**

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

### **KONTAKT:**

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

### **GESELLSCHAFTER:**

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni)  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

### **BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

Verwaltung  
Hans-Peter Lauschke Germanist  
Mediendesigner, -analytiker

### **Räumliche Gegebenheiten**

Derzeit befindet sich das Institut in Geschäftsräumen einer Größe von ca. 100 m<sup>2</sup>.  
Im Vorfeld des Beginns der Weiterbildung „Systemische Beratung“ im Herbst 2019 erfolgt im Sommer ein Umzug in geeignetere Räumlichkeiten innerhalb der Stadt Leipzig.

### **Angaben zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen**

./.

### **Kontinuität der Weiterbildungsgänge und der Fortbildungsangebote**

./.

### **Qualitätssicherung**

Die Trainer des ipg bilden sich selbstständig weiter.  
Mit Beginn der Weiterbildungen wird ab 2020 einmal jährlich eine dreitägige Trainerkonferenz initiiert.  
Diese wird dem Austausch über die Erfahrungen in laufenden Ausbildungsgängen und der Reflexion über die Curricula dienen. Darüber hinaus sollen aktuelle Entwicklungen sowie neue Erkenntnisse und Erfahrungen ausgetauscht werden.

In den beginnenden Weiterbildungsgängen wird es am Ende jedes Seminar- und Supervisionstages ein offenes Feedback geben.  
Die Evaluation der jeweiligen Seminare erfolgt schriftlich und anonym.  
Die Auswertung der Evaluationsbögen erfolgt im Institut mit den aktuellen Trainer\*innen.  
In der Mitte und am Ende eines Weiterbildungsganges soll eine ausführliche Evaluation zwischen Trainer\*innen und Teilnehmer\*innen erfolgen. Inhaltlich soll der co-kreative Prozess des Lehrens und Lernens, die Inhalte und die Weiterentwicklung der professionellen Persönlichkeit der Teilnehmer\*innen im Vordergrund stehen.

#### **ADRESSE:**

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

#### **KONTAKT:**

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

#### **GESELLSCHAFTER:**

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni)  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

#### **BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

Das Institut für psychosoziale Gesundheit arbeitet seit 2019 in einem Qualitätszirkel mit, so dass der Austausch mit anderen Weiterbildungsinstituten gegeben ist.

Alle Trainer\*innen arbeiten in Beratung und Therapie in eigener Praxis als Therapeut\*innen und als Supervisor\*innen.

Eine besondere Herausforderung wird es zukünftig sein, neue Trainer\*innen zu gewinnen und in das Weiterbildungsteam zu integrieren.

### **Kooperationen/Austausch**

Das Institut für psychosoziale Gesundheit ist im regelmäßigen Austausch mit der Beziehungswerkstatt Jena und dem DISA Dresden.

Das Institut engagiert sich in mehreren Projekten für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf regionaler Ebene.

Das ipg Leipzig ist institutionelles Mitglied im L.E.mann Jungen- und Männernetzwerk Leipzig und trug dazu bei, dass in Leipzig die bundesweit erste professionell aufgestellte Männerschutzwohnung entstehen konnte.

Mitarbeiter\*innen des Instituts sind in verschiedenen Gremien der Jugendhilfe auf lokaler Ebene aktiv.

### **Gastreferent\*innen**

Derzeit befindet sich das Institut im Findungsprozess, um für spezifische Themen fachlich versierte Gastreferent\*innen gewinnen zu können.

Die bisher gelaufenen Gespräche lassen erwarten, dass sich zukünftig ein Stamm von Gastreferent\*innen etablieren wird.

### **Projekte des Instituts**

Fachliche Begleitung des Projektes „Männerschutzhaus“ des LEMANN e.V. Netzwerk Jungen- und Männerarbeit Leipzig

#### **ADRESSE:**

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

#### **KONTAKT:**

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

#### **GESELLSCHAFTER:**

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni))  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

#### **BANKVERBINDUNG:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX

## Umgang mit DGSF-Richtlinien

Die DGSF-Weiterbildungsrichtlinien sind die Grundlage bei der Erstellung der Weiterbildungen. Die Ethik-Richtlinien der DGSF sind grundlegender Bestandteil unserer Arbeit.

## Verankerung in der DGSF

Die Trainer\*innen und mehrere Mitarbeiter\*innen sind seit vielen Jahren Mitglied in der DGSF und haben z.T. in Gremien der DGSF mitgewirkt (Monica Streicher-Pachmann). Frank Wünsche wirkte in den 2000ern in der Fachgruppe „Aufsuchende Familientherapie“ der DGSF mit.

## Veröffentlichungen

./.

Frank Wünsche  
Institutsleiter

### ADRESSE:

Institut für psychosoziale Gesundheit  
Wünsche & Zuniga GbR  
Schenkendorfstraße 27  
04275 Leipzig

### KONTAKT:

fon 0341.30 68 182  
e-mail: [info@ipg-leipzig.de](mailto:info@ipg-leipzig.de)  
web: [www.ipg-leipzig.de](http://www.ipg-leipzig.de)  
fax: 0341.23 19 77 11

### GESELLSCHAFTER:

Marcela Zuniga (Dipl.-Sozialarb. (Uni)  
Frank Wünsche (M.A. Erziehungsw.)  
Steuernummer: 231 167 28508  
Gerichtsstand: Leipzig

### BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE53  
86055592 1100946248  
BIC: WELADE8LXXX